

Das Musikprofil der Wilhelmsschule Untertürkheim

Um unseren Schülerinnen und Schülern Zugänge zu kulturellen Ausdrucksmitteln zu ermöglichen, haben wir zusammen mit der Städtischen Musikschule Stuttgart ein Konzept für die Grundschule entworfen, das in drei Stufen den Schülerinnen und Schülern das Kennenlernen und Erlernen von Instrumenten in und während des Ganztagesunterrichts eröffnet.

In Anlehnung an das Monsheimer Modell haben wir für das Projekt und Modell den Namen „MOMO“ übernommen.

Wir beginnen in **Klasse 2** mit einem **Instrumentenkarussell**. Fünfmal lernen die Schülerinnen und Schüler ein Zupfinstrument (Gitarre), Streichinstrumente (Geigen und Celli), Blasinstrumente und Rhythmusinstrumente (Perkussion) – in Gruppen à 12 Kinder - kennen.





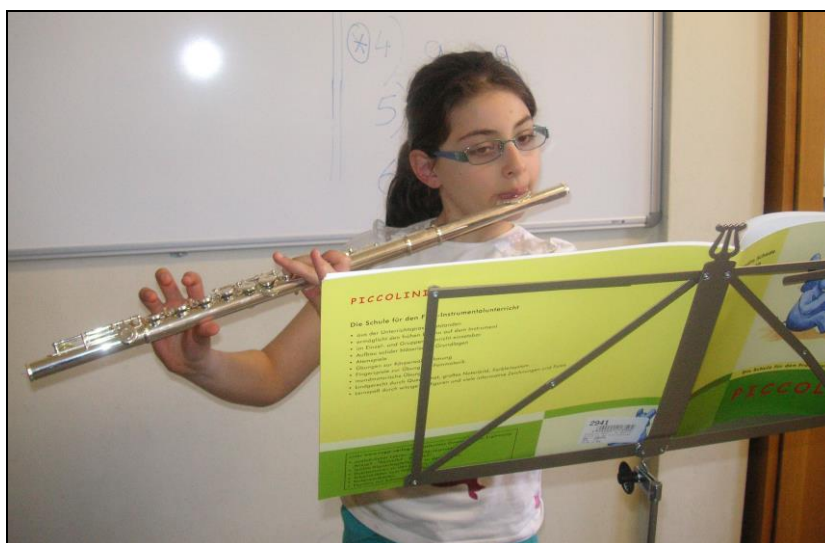
Im folgenden Jahr - **in Klasse 3** - können sich die Schülerinnen und Schüler für das **Erlernen eines Instrumentes** entscheiden. Der Unterricht erfolgt in einer Gruppe von bis zu 8 Schülerinnen und Schülern.





In Klasse 4 erhalten nur noch die Schülerinnen und Schüler mit besonderem Interesse und mit entsprechender Begabung **Unterricht – in Kleingruppen oder in Einzelunterricht**. Es ist die Vorstufe zum eigenständigen Unterricht an der Musikschule und die Kinder sind auch dort angemeldet. Jedoch findet der Unterricht in Mittagsband der Ganztageschule statt und das Üben erfolgt in Hausaufgabenzeiten oder nach 16.00 Uhr.

Nach Möglichkeit sollen die Schüler/innen eigene Instrumente besitzen, um auch zuhause üben zu können.



Noch stecken wir in der Erprobungsphase, aber das Projekt hat allseits viel Begeisterung ausgelöst. Unsere Kinder gehen mit den Instrumenten in höchstem Maße achtsam um, es gibt keinerlei Disziplinprobleme und bereits nach wenigen Stunden kann beobachtet werden, mit welchem Instrument ein Kind „vertraut“ umgehen kann.

Die Lehrkräfte der Musikschule begeistern unsere Schulkinder mit ihrem Angebot. Sie eröffnen ihnen eine große neue Welt.

Das Projekt wird von Lehrkräften der Schule und Musikschule und den Sozialpädagogischen Fachkräften der AWO begleitet.

Die Gesamtverantwortung liegt bei der Schulleitung und der Leitung bzw. Bereichsleitung der Musikschule. Die Koordination vor Ort hat eine Lehrerin.

Sibylle Ermel, Schulleiterin Jan. 2016

